2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4



Symbolbild. Änderungen vorbehalten. Visualisierung: www.schreinerkastler.at



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Inhaltsverzeichnis

Die Wohnhausanlage	3
Die Projektausführung	4
Die Projekt- und Bauleitung	4
Die Architekten	4
Die Projektdauer	4
Auskünfte – unsere Kundenberatung	5
Das Umfeld	6
Wichtige Adressen – eine Auswahl	6
Die Wohnungstypen	7
Zur Ausstattung	8
Individuelle Wohnraumgestaltung	8
Alles, was Ihre Wohnung hat – ein Überblick	9
Anmerkungen zur Finanzierung	9
Was ist eine geförderte Wohnung?	9
Was kostet eine geförderte Wohnung?	10
Wohnungskosten – ausgewählte Beispiele	10
Tradition und Erfahrung	- 11
Grundrisse	12
Energieausweise	15

2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Die Wohnhausanlage

Es wird nach Realisierung des Gesamtprojekts ein eigener, kleiner Ortsteil von Lanzenkirchen sein, den die Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H. nach und nach im Bereich der Augasse, in Lanzenkirchen-Frohsdorf, errichtet. Der zweite Bauabschnitt, der 14 Wohnungen umfasst, weist grundsätzlich alle jene Qualitätsmerkmale auf, die das Gesamtprojekt kennzeichnen. Zunächst ist es der Anspruch an eine gediegene, moderne Architektur, der bei diesem Bauvorhaben umgesetzt wird. Die architektonische Komponente harmoniert hervorragend mit den Erfordernissen, die an ein zeitgemäßes Wohnkonzept zu stellen sind, das sich nicht nur auf die sogenannten "eigenen vier Wände" beschränkt, in die man sich zurückziehen, in denen man abschalten und erholen kann, sondern schließt darüber hinaus auch den Bereich der sozialen Interaktion, der Kommunikation, der Freizeit und damit ebenso der Freiraumgestaltung ein.

Die neue Wohnhausanlage sichert – so gesehen – die ausgewogene Balance zwischen Ruhe und Privatheit auf der einen, die Erfordernisse einer ansprechenden Architektur und die Nähe zum Ortszentrum auf der anderen Seite. Und was nicht zu vergessen ist: Es ist ein Angebot eines ausgewogenen Mix von hoher Qualität und erschwinglichen Preisen. Das Projekt in der Augasse, in Lanzenkirchen-Frohsdorf, berücksichtigt all diese Erfordernisse und Ansprüche in ganz besonderer Weise. Dieser Anspruch kommt ebenso in der optimalen Nutzung der vorhandenen Flächen zum Ausdruck, wie in zahlreichen Ausstattungsdetails. Das Gesamtprojekt umfasst 28 Wohnungen – wie schon erwähnt werden im zweiten Bauabschnitt 14 Wohnungen errichtet – die als 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen angeboten werden, wobei alle Wohnungen bezugsfertig ausgeführt sind. Es sind einfach Wohnungen zum Wohlfühlen – für Singles ebenso wie für Paar, Junge, Senioren und Familien.

Der Starttermin für dieses Bauvorhaben war im **September 2015**, die Fertigstellung des Wohnhauses ist für **Frühjahr 2017** geplant.

2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Die Projektausführung

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft "Arthur Krupp" Ges.m.b.H.

Neugasse 11, 2560 Berndorf

Tel.: +43 (0)2672 82 340 Fax: +43 (0)2672 85 404

Internet: www.wiensued.at

Die Projekt- und Bauleitung

Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd"

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Ing. Susanna Barnert

Untere Aquäduktgasse 7, Wien Tel.: +43 (0)1 866 95-1514

Fax: +43 (0)1 866 95-1519

E-Mail: s.barnert@wiensued.at

Die Architekten

ARGE Raumpunkt + Toifel

Arch. DI Puchleitner und Arch. DI Toifel

Hochstraße 14

2380 Perchtoldsdorf

Tel.: +43 (0)1 865 43 32-0

E-Mail: office@toifel.at

Die Projektdauer

Baubeginn: September 2015

Fertigstellung: voraussichtlich Frühjahr 2017



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Auskünfte – unsere Kundenberatung

Kundenberatung der Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H.

Neugasse 11

2560 Berndorf

Frau Petra Zwölfer: Tel.: +43 (0)2672 823 40-2015

E-Mail: p.zwoelfer@wiensued.at



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Das Umfeld

Die Wohnhausanlage der Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H., in Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse, bietet den Mieterinnen und Mietern nicht nur ein hohes Maß an Komfort und Wohnqualität, sondern auch ein Umfeld, das für Ruhe und Erholung steht. Zu erwähnen sind des Weiteren die Nahversorgungseinrichtungen, der Kindergarten, die Volksschule, das Gemeindeamt oder die Arztpraxis, die sich in der Nähe des Wohnhauses befinden. Es kann ohne Übertreibung gesagt werden, dass bei diesem Projekt der Gewog "Arthur Krupp" in Lanzenkirchen-Frohsdorf keine Wünsche offen bleiben.

Wichtige Adressen – eine Auswahl

Behördliche Einrichtungen

Gemeindeamt 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63
Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt 2700 Wiener Neustadt, Ungargasse 33
Polizeiinspektion Erlach 2822 Erlach, Quergasse 5
Finanzamt Wiener Neustadt 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 95
Bezirksgericht Wiener Neustadt 2700 Wiener Neustadt, Maria Theresien-Ring 3b

Postpartner

Tabak Trafik 2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 37

Banken

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt

2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 38
Sparkasse Wiener Neustadt, Zweigst. Bad Erlach

2822 Bad Erlach, Hauptstraße 7

Kindergärten / Schulen

Landeskindergarten Lanzenkirchen I

2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 247

Landeskindergarten Lanzenkirchen II

2821 Lanzenkirchen, Augasse 329

Kindergarten Sta. Christiana

2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Hauptstraße 28

Volksschule Lanzenkirchen

2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 100

Volksschule Sta. Christiana

2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Hauptstraße 28

Neue Mittelschule Lanzenkrichen

2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 100

Neue Mittelschule Sta. Christiana

2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 100

2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 100

2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 100

Ärzte / Spitäler

Dr. Susanne Breuer (Allgemeinmedizin)

2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Hauptstraße 25

Dr. Martin Brennessel (BA Unfallchirurgie, Sportarzt)

2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Hauptstraße 25

Dr. Ludwig Dock (Allgemeinmedizin)

2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205

Dr. Robert Döller (FA Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde)

2821 Lanzenkirchen, Nelkengasse 198



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Wichtige Adressen – eine Auswahl

Dr. Stefan Griesmayer (FA Unfallchirurgie) Dr. Karin Haider (FA Chirurgie) Dr. Horst Ive-Schappelwein (FA Neurochirurgie) Dr. Gerhard Kainz (FA Orthopädie) Dr. Helene Märzweiler-Preineder (Physiotherapie) Dr. Markus Reisner (psychotherapeutische Medizin) Dr. Elisabeth Stickler (FA Gynäkologie) Dr. Thomas Wagner (FA Orthopäd. Chirurgie)	2821 Lanzenkirchen, Rosentalerstraße 313 2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Hauptstraße 25
Allgem. Öffentl. Krankenhaus Neunkirchen	2620 Neunkirchen, Peischinger Straße 19
Landesklinikum Wiener Neustadt	2700 Wiener Neustadt, Corvinusring 3 – 5
Zahnlabor Michaela Anzur	2821 Lanzenkirchen, Ofenbachstraße 290
Zahntechnisches Labor Erwin Holub GmbH	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 182

Apotheken

Apotheke Mag. Dr. Richard Waglechner	2822 Bad Erlach, Wr. Neustädter Straße 21
Apotheke Zur Mariahilf	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21
Zehnergürtel-Apotheke KG	2700 Wiener Neustadt, Roseggergasse 55

Nahversorger

Billa AG	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 270
Frisch & knusprig	2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Str.
Sparmarkt Uher	2822 Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 14
Zielpunkt	2822 Bad Erlach, List-Straße 2

Die Wohnungstypen

Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Zimmer	Nutzfläche
2	2 (plus Nebenräume)	ca. 57 – 59 m²
10	3 (plus Nebenräume)	ca. 74 – 77 m²
2	4 (plus Nebenräume)	ca. 87 – 93 m²



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Die Ausstattung

Damit Sie sich in der Wohnhausanlage in Lanzenkirchen-Frohsdorf wirklich wohl fühlen können, wird Ihnen Folgendes geboten:

- Bezugsfertige Wohnungen
- Terrassen oder Balkone
- Gärten bei den Erdgeschoßwohnungen
- Pelletszentralheizung mit solarer Warmwasserunterstützung
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- SAT-Anlage
- Ein Einlagerungsraum pro Wohnung
- Kinderspielplatz
- Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum
- Trockenraum
- Niedrigenergiestandard (durchschnittlich 26,3 kWh/m² a)
- Vollwärmeschutzfassade
- Mauerwerk großteils aus keramischen Ziegeln
- Zentraler Müllplatz
- 21 PKW-Abstellplätze im Freien

Individuelle Wohnraumgestaltung

Das Konzept, welches die Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H. in dieser Wohnhausanlage in Lanzenkirchen-Frohsdorf realisiert, bietet Ihnen im Rahmen der **Sonderwunschabwicklung**, durch die **Möglichkeit der Mitplanung** im Bereich der Zwischenwände – natürlich abhängig vom Baufortschritt – sowie der Realisierung von Sonderwünschen, eine weitgehende **individuelle Gestaltung Ihrer Wohnung**. Aber auch die Ausstattung kann über das Standardangebot hinausgehend nach persönlichem Geschmack und eigenen Bedürfnissen gewählt werden.

Reden Sie einfach mit unserer **Kundenberatung**, die Ihnen bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht, damit Ihr **Wohntraum** schon bald Wirklichkeit werden kann.



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Alles, was Ihre Wohnung hat – ein Überblick

	Vorraum	Wohn- bereich	Küche / Kochnische	Bad & WC	Abstellraum	Balkon / Terrasse
Boden	Linol	Laminat	Laminat	Fliesen	Linol	Beton- platten
Wand	Malerei	Malerei	Malerei	Fliesen (im WC Malerei)	Malerei	VWS- Fassade
Fenster	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff (teilweise)		
Türen	Wabentüren	Wabentüren	Wabentüren	Wabentüren	Wabentüren	Kunststoff

Anmerkungen z u r Finanzierung

Die Errichtung der Wohnhausanlage in Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse, wird mit Geldern des Landes Niederösterreich gefördert. In Verbindung mit sorgfältiger Planung, effizientem Baumanagement und strenger Kostenkontrolle ist es möglich, die Bedürfnisse nach modernen bestausgestatteten Wohnungen zu günstigen Preisen zu erfüllen.

Was eine geförderte Wohnung?

Das Land Niederösterreich unterstützt die Errichtung dieser Wohnhausanlage, indem ein Direktdarlehen des Landes Niederösterreich (Wohnbauförderung) gewährt wird. Im Sinne dieser Bestimmungen darf daher die Vergabe der Wohnungen nur an sogenannte begünstigte – also förderungswürdige – Personen erfolgen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass soziale Aspekte bei der Vergabe von geförderten Wohnungen zum Tragen kommen, weil die Förderungswürdigkeit an Kriterien wie Einkommen und Familiengröße gekoppelt ist. Nähere Auskünfte erhalten Sie jederzeit von unserer Kundenberatung.



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Was kostet Ihre neue Wohnung?

Bei den Kosten fällt zunächst der **Finanzierungsbeitrag** (Anteil für die Grund- und Baukosten) an, wobei dieser für **2-Zimmer-Wohnungen mit ca. 57 bis 59 m² Größe** insgesamt zwischen **rund € 22.280,- und € 26.921,-** beträgt. Dieser Betrag ist bei Vorvertragsabschluss zu entrichten. Die monatliche **Miete (inklusive Betriebskosten und Steuern)** für diese Wohnungsgrößen beläuft sich auf **ca. € 439,- bis € 454,-**.

3-Zimmer-Wohnungen mit Nutzflächen von ca. 74 m² bis 77 m² haben einen **Finanzierungsbeitrag von ca. € 28.700,- und € 32.691,-**. An **Mietkosten pro Monat** sind zwischen **ca. € 562,- und € 581,-** zu bezahlen.

Bei den 87 bis 93 m² großen 4-Zimmer-Wohnungen beträgt der Finanzierungsbeitrag zwischen ca. € 36.342,- und ca. € 38.418,-, die monatliche Miete (inklusive Betriebskosten und Steuern) etwa € 685,- bis € 750,-.

Wohnungskosten – ausgewählte Beispiele

Wohnungsgröße (gerundet)	Stiege / Top Nr.	Anzahl der Zimmer	Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukostenbeitrag)	Miete (monatliche Nutzungsgebühr inklusive Betriebskosten und Steuern)
57 m²	3 / 4	2	EUR 22.280,-	EUR 438,-
76 m ²	3 / 5	3	EUR 28.975,-	EUR 575,-
93 m ²	3/3	4	EUR 36.342,-	EUR 750,-

Stand: August 2015 Alle Beträge gerundet



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Tradition und Erfahrung - Sie können sich auf uns verlassen

Die **Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H.** entfaltet ihre Leistungen im sozialen Wohnbau und bei der professionellen Sanierung und Revitalisierung alter Bausubstanz vor allem im **Süden Niederösterreichs** und ist derzeit u. a. in Berndorf, Hernstein, Pernitz, Erlach, Lanzenkirchen, Kottingbrunn, Pottendorf, Ternitz, Gloggnitz, Natschbach/Loipersbach, Schwarzau am Steinfeld und Theresienfeld tätig und besitzt und verwaltet in den genannten Städten und Gemeinden Wohnhausanlagen.

Die Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2014 betrug rund 171 Millionen Euro – im langjährigen Durchschnitt werden ca. **150 – 170 Wohnungen** errichtet bzw. saniert. Gerade im Bereich der **behutsamen Sanierung und Revitalisierung alter Bausubstanz** hat sich die Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H. in den letzten Jahren ein umfangreiches, professionelles Knowhow angeeignet, das in vielen Gemeinden und Städten eingesetzt wird, um Ortsteile neu zu beleben. Sie leistet auf diese Weise auch einen **substantiellen Beitrag zur Ortsbildpflege**.

Die Arbeit der Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H. kann mit hoher Effizienz, Qualität und Kostenbewusstsein gestaltet werden, weil durch die **Einbindung in die "Wien-Süd"** eine Reihe von wertvollen Synergieeffekten zum Tragen kommen. Dieses Faktum wird deutlich durch die **hohe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit** der "Wien-Süd", die sich nicht zuletzt in einer Bilanzsumme von rund 1,3 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014 und einer durchschnittlichen Bau- und Sanierungsleistung von ca. 1.350 Wohneinheiten pro Jahr ausdrückt. Damit nimmt die "Wien-Süd" einen Spitzenrang unter den gemeinnützigen Bauträgern in Österreich ein.

Es ist daher kein leeres Wort, wenn wir sagen, dass wir unseren Partnern und Kunden ein hohes Maß an **Erfahrung, Verlässlichkeit und Kompetenz** anbieten können.

2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Grundrissbeispiel

Top 3/4, ca. 57 m^2



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Grundrissbeispiel

Top 3/5, ca. 76 m²



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Grundrissbeispiel

Top 3/3, ca. 93 m²



2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Energieausweis – Stiege 3

Energieausweis für Wohngebäude OIB ÖSTERREICHISCHES BEZEICHNUNG WHA Lanzenkirchen-Frohsdorf Stiege 3 Gebäude(-teil) Stiege 3 Baujahr Nutzungsprofil Mehrfamilienhäuser Letzte Veränderung Straße Katastralgemeinde Augasse Frohsdorf PLZ/Ort 2821 Lanzenkirchen KG-Nr. 23409 Grundstücksnr. Seehöhe 300 m 552/7 SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA) **HWB SK** D F G EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss. HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008. WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Litter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispileisweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird. HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc. CO 2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt. HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschrittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschrittlichen österreichinschen Haushalt. fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007). Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NO GEEV 2008

ARTHUR
KRUPP
Genelenskrije Webrungsgeselschaft
Arthur Krupp Ges zu AR

2821 Lanzenkirchen-Frohsdorf, Augasse 349, Stiege 3 + 4

Energieausweis – Stiege 4

Energieausweis für Wohngebäude OIB OSTERREICHISCHES BEZEICHNUNG WHA Lanzenkirchen-Frohsdorf Stiege 4 Baujahr Gebäude(-teil) Stiege 4 Nutzungsprofil Letzte Veränderung Mehrfamilienhäuser Straße Augasse Katastralgemeinde Frohsdorf PI 7/Ort 2821 Lanzenkirchen KG-Nr. 23409 Grundstücksnr. 552/7 Seehöhe 300 m SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA) **HWB SK** D F G EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss. HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008. WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird. HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu Zahlen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwalzpumpen etc. CO 2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt. HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ GEEV 2008

